

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1927**

346 (15.12.1927) Unterhaltung und Wissen







# Umbau der Firma N. Breitbarth

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung

**Die Eröffnungsfeier.**  
Wie wir schon kurz berichteten, wurde am Dienstag vormittag das Spezialhaus für Herrenbekleidung N. Breitbarth, Kaiser-, Ede Herrenstraße, wiedereröffnet. Von den Behörden und den Berufsorganisationen waren zahlreiche Vertreter erschienen, außerdem die bei dem Umbau des Hauses beschäftigten Unternehmer und die Presse.

Herr Max Breitbarth begrüßte die Gäste und übergab das Wort dem Leiter des Umbaus, Architekt Wolff, der eine ausführliche fachmännische Darstellung über den Verlauf des Umbaus gab, auf den in dem unten folgenden Baubericht eingegangen ist.

Im Auftrage des Stadtrats, namens des Badischen Einzelhandesverbandes und als Nachbar beauftragte Stadtrat Dietrich die Firma und versicherte die Freude der Stadtverwaltung darüber, daß das Stadtbild durch die Neugestaltung des Hauses veredelt worden sei. Als Vertreter des Badischen Einzelhandes hob er die fachmännischen Fähigkeiten des Inhabers hervor, die im Verein mit seinen persönlichen Qualitäten der Firma zu einem solchen Aufschwung verholfen haben. Er wünschte, daß das Haus Breitbarth auch weiter in der eingeschlagenen Richtung Fortschritte machen möge.

Der Vorsitzende des Karlsruher Einzelhandes, Freundlieb, schloß sich den Gedanken des Vorredners an u. dankte der Firma Breitbarth für ihre feste und rege Mitarbeit an der Vertretung der Belange des Karlsruher Einzelhandes. Er beklagte die Firma zu dem schönen neuen Geschäft und gab die Hoffnung Ausdruck, daß sie weiter zum Standesbewußtsein des Einzelhandes beitragen werde.

Im Namen der Lieferanten der Firma sprach Geheimer Kommerzienrat Dorn-München, der nach seinen Glückwünschen betonte, daß das Haus Breitbarth dem guten kaufmännischen Gedanken immer Rechnung getragen habe, der Kundenschaft nur das Beste zu bieten.

Bei dem anschließenden Rundgang durch die neuen Räume konnte man mit Befriedigung feststellen, daß Karlsruhe um ein neues, vornehmes Geschäft reicher geworden ist, dessen Bestehen sicher nicht nur der Firma N. Breitbarth von Nutzen sein wird. Die acht großen Schaufenster bieten genügend Raum, eine prächtige Auslage zu zeigen. Die Innenräume sind weit, hell und luftig, dabei fern allem übertriebenen Luxus und ganz auf einseitige Wirkung eingestellt, so daß die beiden Geschosse einen wohlwollend einladenden und einladenden Eindruck machen. Alle Neuerungen der Technik wurden verwendet und für

die Bequemlichkeit des Publikums das Beste getan, um auch den Kauf für den Kunden angenehm zu machen.

**Die Entwicklung der Firma bis zum Umbau.**

Das Breitbarth'sche Herren- u. Knabenbekleidungs-geschäft wurde im Jahre 1881 von dem Vater des derzeitigen Inhabers im Hause Kaiserstraße 112 gegründet und wurde im Jahre 1905 in das heutige Anwesen verlegt. Das Geschäftsprinzip des verstorbenen alten Herrn Breitbarth, das bis zum heutigen Tage unverändert beibehalten worden ist, nur allerbeste Ware bei billigen Preisen zu führen, hatte im Laufe der Jahre den Kundentanz so erweitert, daß vor den Kriegsjahren schon die Geschäftsräume zu eng wurden und die Notwendigkeit einer Vergrößerung sich ergab.

Diese Absicht wurde durch die Kriegsjahre, die Inflation und die Finanzwirtschaft umständlich gemacht, und erst in diesem Jahre gelang es, die zur Vergrößerung des Geschäftsbetriebes erforderlichen Räume im Erdgeschoß und im 1. Obergeschoß freizubekommen.

Im Frühjahr dieses Jahres betraute Herr Breitbarth den Architekten Franz Wolff mit der Anfertigung der Umbaupläne und am 1. Juli

konnten die umfassenden und schwierigen Bauarbeiten in einem Teil des Hauses begonnen werden.

Da die ungehinderte Fortführung des Verkaufsgeschäftes während der Umbauarbeiten im Hause keine wesentliche Störung erfahren durfte, gestalteten sich die Bauarbeiten zu einem schwierigen Problem, das nur in täglich 16<sup>1/2</sup> Stunden Arbeit, teilweise unter Einziehung von Nachtarbeit, gelöst werden konnte.

Die Art des Umbaus und der Umstand, daß das Gebäude in früheren Jahren schon verschiedentlich umgebaut worden war, bedingte besondere Vorsichtsmaßnahmen und umfassende Berechnungen und Konstruktionen, wozu allein etwa 25.000 Kilo Eisen erforderlich wurden.

Heute nach Beendigung des Umbaus umfaßt das erweiterte Geschäft das gesamte Erdgeschoß und das gesamte 1. Obergeschoß, während die Werkstätten in dem ebenfalls umgebauten 4. Stock untergebracht sind.

Allenthalben sind großzügige Verkaufsräume in vornehmster Ausstattung geschaffen, die dem laufenden Publikum einen angenehmen Aufenthalt bieten, wie auch den Verkehrs-, Licht- und Luftverhältnissen auf das eingehendste Rechnung getragen worden ist.



## Ladeneinrichtungen

Vollständiger Ladenausbau, Schaufenster-Anlagen, Schaufenstergestelle, Schankkasten  
Einzelne Einrichtungsgegenstände, wie Glasschränke, Glasaufsätze, Ladentische etc.  
einfache bis feinste Luxusausführung

Fabrik: Körnerstr. 32 **Gustav Rottacker A.G.** Büro und Ausstellung: Nelkenstr. 23  
Spezialfabrik für Ladeneinrichtungen und Schaufensteranlagen



**Bruchof & Gremmels**  
Telephon 2559 **Karlsruhe** Goethestr. 25  
Gegr. 1905  
\*  
Zentralheizungen / Lüftungen  
Abwärmeverwertungen / Warmwasserversorgungen  
Hochdruckleitungen / Dampfkochanlagen  
Badanlagen / Autogene Schweissungen

**H. van Kaick / Karlsruhe**  
Ingenieur  
Erbprinzenstrasse Nr. 36 — Telephon Nr. 5450  
\*  
**Elektrische Licht-, Kraft- u. Schwachstrom-Anlagen**  
Lieferung sämtlicher Bedarfsartikel, Beleuchtungskörper  
Elektro-Motoren, Heiz-, Koch- und sonstige Apparate

**Behncke & Zschache**  
Malermeister  
Klauprechtstr. 9 **KARLSRUHE**, Tel. 1815 u. 3252  
\*  
Ausführung von Innendekorationen  
Schleiflackierungen und Anstrichen

**J. Eitlinger & Wormser**  
Karlsruhe, Herrenstraße 9  
Stabeisen, Träger, Moniereisen  
Guß- und Schm.-Röhren u. Verbindungsteile  
Oefen

**EUGEN GRAF & CO.**  
Metallwarenfabrik  
Rüppurrerstraße 32, Telef. 5039  
\*  
**Metall- und Leucht-Buchstaben**  
Innen- u. Außentransparente  
Kunstgewerbl. Metallarbeiten

**REIBEL & Co.**  
Zementhandels-ges. m. b. H.  
\*  
Baustoffgroßhandlung  
Schwemmsteinfabrik  
**Karlsruhe-Rheinthalen**  
Telephon 6450 | Nordbeckenstr. 8b

**SIMON HORNUNG**  
Kunst-, Bau- und Herdschlosserei  
Karlsruhe, Kaiserstraße 112  
\*  
Prompts, billige und solide Arbeit  
Sämtliche Reparaturen an Maschinen, Oefen usw.

**MARKSTAHLER & BARTH**  
KARLSRUHE  
UNSER ARBEITSGEBIET  
UMFASST DIE HERSTELLUNG VON  
FENSTER  
TÜREN  
BAUTISCHLERARBEITEN  
MOBEL  
INNENAUSBAUTEN  
SCHIFFSAUSBAUTEN  
TREPPEN  
LADENEINRICHTUNGEN  
DIE WERKSTATTEN BEFINDEN SICH  
NEUREUTHERSTR. 4 FENSTER & TÜRENFABRIK  
KARLSRUHE 67 MOBELFABRIK

**August Schlachter**  
Bau-Schlosserei  
Gottesauerstr. 10  
Spez.: Schmiedeeiserne Fenster

**J. A. KLINGENFUSS**  
Malergeschäft, Karistraße 119  
Fernruf 2538  
\*  
Dekoration, Anstriche, Schriften  
Schilder, Tapeten

**Künstliche Austrocknung**  
von Um- und Neubauten in wenigen  
Tagen durch das neue Druckluft-  
Trockenheits-Verfahren. (System Albert  
Wagner D.R.P. u. Ausl.-Pat. angem.)  
**Hans Friedr. Bühler/Karlsruhe**  
Gabelsbergerstr. 6 Telephon 6628

**Linoleum / Tapeten**  
liefert und verlegt zu  
äußerst billigen Preisen  
**Fritz Merkel Kreuzstraße 25**  
Telephon Nr. 2586  
\*  
Groß- u. Kleinhandel  
Verlangen Sie Vorschläge unverbindlich